

Beschlussvorlage 01/2022/0135

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	27.04.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Bildung	11.05.2022		Ö
Verwaltungsausschuss	24.05.2022		N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Einrichtung einer Übergangslösung für eine zweigruppige Kita in Melle-Buer

Beschlussvorschlag:

Der kurzfristige Bedarf für eine weitere Krippengruppe sowie einer weiteren Kindergartengruppe im Stadtteil Melle-Buer wird bestätigt.

Das Angebot des ev.-luth. Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte vom 10.03.2022 zur Einrichtung einer Übergangslösung für eine zweigruppige Kita in Melle-Buer wird befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt des Kirchenamtes zu unterstützen.

Strategisches Ziel	7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen
Handlungsschwerpunkt(e)	7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Zusätzliche 15 Krippen- und 25 Kindergartenplätze in Melle-Buer
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Abschluss eines Betreibervertrages mit dem Träger
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	<p>einmalige Kosten:</p> <p>a) Kosten für Herrichtung einer mobilen Lösung: müssen noch ermittelt werden (geschätzt: 172.500 €)</p> <p>b) Kosten für die Einrichtung: müssen noch ermittelt werden (geschätzt: 86.600 €)</p> <p>laufende Kosten:</p> <p>a) Mietkosten für die mobile Lösung: müssen noch ermittelt werden (geschätzt: 57.500 €)</p> <p>b) laufende Betriebskosten: ca. 275.000 € jährlich (bei Ganztagsbetrieb)</p>

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Der ev.-luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte hat sich im Hinblick auf die kurz- und langfristig zu deckenden Betreuungsbedarfe im Stadtteil Melle-Buer entschieden, eine neue weitere Einrichtung vorzusehen.

Auf Grund der akuten Bedarfe zum kommenden Kindergartenjahr 2022/23 bietet der ev.-luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte mit Schreiben vom 10.03.2022 eine Übergangslösung an. Das Angebot umfasst eine mobile Übergangslösung mit zwei Gruppen auf einem kircheneigenen Grundstück, welche kurzfristig geschaffen werden kann. Die ev.-luth. Kirchengemeinde Buer sowie das ev.-luth. Kirchenamt Osnabrück sind mit diesem Vorhaben einverstanden und stehen als Kooperationspartner zur Verfügung.

Die Einrichtung soll in unmittelbarer Nähe zum Martini-Kindergarten erstellt werden und sowohl eine Krippen- wie auch eine Kindergartengruppe aufnehmen. Als Außenspielgelände steht dabei das Spielgelände des Martini-Kindergartens mit zur Verfügung.

Die Kosten des Vorhabens (Gründung, Miete, Einrichtung usw.) werden derzeit ermittelt und vom Kirchenkreis nachgereicht, sobald diese vorliegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wie bereits in der Vorlage 01/2022/0015 „Versorgungssituation in Kindertagesstätten zum Kita-Jahr 2022/23“ erläutert, fehlen im Stadtteil Buer sowohl Krippen- als auch Kindergartenplätze. Unter Berücksichtigung der aktuellen Einwohnerdaten sowie der zusätzlichen Bedarfe durch Neubaugebiete zeigt die Bedarfsplanung einen Fehlbedarf von 38 Krippen- und 20 Kindergartenplätzen. Die tatsächlichen Anmeldungen für das Kita-Jahr 2022/23 zeigten einen Fehlbedarf von 22 Krippen- und 19 Kindergartenplätzen.

Der Bedarf wird angesichts der Bautätigkeit in Buer vermutlich weiter ansteigen.

Durch das Angebot des ev.-luth. Kirchenkreises könnte der aktuelle Bedarf in einem überschaubaren Zeitrahmen weitgehend gedeckt werden können.

Kostensituation:

Die Kostenschätzung für die Herstellung und Einrichtung der Mobilräume steht derzeit noch aus. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Kosten auch bei eigener Herstellung nicht niedriger liegen werden.

Für die Einrichtung der Räumlichkeiten (BGA-Mittel) liegen Kostenstandards vor, die herangezogen werden könnten.

Die laufenden Betriebskosten sind anhand der Anwendung der gleichen Defizitverträge ähnlich wie bei anderen Kita-Gruppen auch zu erwarten.

Anhand von Vergleichen mit ähnlichen Einrichtungen ist von folgenden Kostenvolumen auszugehen.

Containeranlage:

Der Aufbau vergleichbar großer Containeranlagen (z.B. 2 Krippengruppen am Montessori-Familienzentrum Neuenkirchen oder 1 Krippengruppe plus Mensa am Lukas-Kindergarten Bruchmühlen) hat ca. 150.000 € gekostet.

Die Miete liegt für diese Einrichtungen bei durchschnittlich 50.000 €/Jahr.

Unter Einbeziehung einer Preissteigerungsrate bzw. eines „Puffers“ von 15 % lägen die Kosten voraussichtlich bei 172.500 € für den Aufbau sowie bei 57.500 € jährlich für Miete.

Einrichtung:

Unter Heranziehung der „Richtlinie der Stadt Melle über die Gewährung von Zuschüssen für die Einrichtung neu geschaffener Räume in Kindertagesstätten“ wäre mit Kosten für die

Einrichtung der beiden Gruppen einschließlich der notwendigen Nebenräume in Höhe von ca. 86.600 € zu rechnen. Zuschüsse für Außenanlagen sind hier nicht berücksichtigt, da das Spielgelände des Martini-Kindergartens mit genutzt werden soll.

Betriebskosten:

Davon ausgehend, dass beide Gruppen als Ganztagsgruppen betrieben werden, kann hilfsweise die Berechnung der voraussichtlichen Betriebskosten mit der Pro-Platz-Pauschale der freien Träger vorgenommen werden. Fiktiv würden beide Gruppen mit jeweils 50 Plätze (jeweils 25 fiktive Plätze mal zwei aufgrund des Ganztagsbetriebs) mit der Pro-Platz-Pauschale von derzeit ca. 2.750 € jährlich multipliziert. Die laufenden Betriebskosten lägen demnach bei ca. 275.000 € jährlich, anteilig bei einem Betrieb ab August 2022 bei ca. 115.000 € für 2022.

Finanzierung:

Finanzmittel sind derzeit weder für Investitionskosten noch für laufende Betriebskostenzuschüsse eingeplant und müssten bei Realisierung und Inbetriebnahme noch in der Julisitzung des Rates für 2022 über- bzw. außerplanmäßig genehmigt werden. Für die Folgejahre müssten entsprechende Mittel eingeplant werden.

Hierüber kann jedoch erst entschieden werden, sobald die genauen Kosten und der Zeitplan bekannt sind. Eine entsprechende Vorlage wird dann zeitnah unmittelbar dem Verwaltungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Vorschlag der Verwaltung:

Um kurzfristig dem Betreuungsbedarf im Stadtteil Buer zu begegnen, sollte das Angebot des ev.-luth. Kirchenkreises – vorbehaltlich der Zustimmung zu den Kosten durch den Verwaltungsausschuss – angenommen werden.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	
365-01	Tageseinrichtungen für Kinder
HSP 7.2	Beterungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen
LB 7	Wir sehen Bildung als zentralen Schwerpunkt
P40019-002	An- und Ausbau Kindertagesstätten
Z 7	Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Die notwendigen haushaltsrechtlichen Ermächtigungen sind ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes bzw. zur Haushaltsplanung 2023 sowie im Wege von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen noch herzustellen.